

Titel und kurze Inhaltsangabe

der im Buchhandel vergriffenen älteren Schriften
des naturwissenschaftlichen Vereins.

Vorbemerkung.

Der naturwissenschaftliche Verein für Schleswig-Holstein entstand aus dem Verein nördlich der Elbe für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Die Veröffentlichungen des letzteren wurden zuerst in der Schulzeitung für die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg abgedruckt und erschienen später, von 1857 an, unter dem Titel: „Mitteilungen des Vereins nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse“. Nach der 1872 erfolgten Verschmelzung des inzwischen von G. Karsten und V. Hensen gegründeten engeren Vereins für Geographie und Naturwissenschaften mit dem Verein nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse wurden die Veröffentlichungen unter dem bis jetzt fortgeführten Titel: „Schriften des naturwissenschaftlichen Vereins“ herausgegeben.

Nun sind die in der Schulzeitung erschienenen Versammlungsberichte, die „Mitteilungen“ und von den „Schriften“ Band I und II im Buchhandel vergriffen. Um den wiederholten Nachfragen nach diesen älteren Veröffentlichungen möglichst Rechnung zu tragen, soll im folgenden eine kurze Inhaltsangabe derselben gegeben werden.

A. Veröffentlichungen des Vereins nördlich der Elbe für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse

in der

Schulzeitung für die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.

4^o, zweispartig; redigiert von A. P. Sönksen; Druck der Königl. Schulbuchdruckerei in Kiel.

(I.) Schulzeitung Nr. 20, 17. Februar 1855.

Mitteilung des Vorstandes des allgemeinen holsteinischen Lehrervereins betreffend einen Verein für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. — Vorbereitende Korrespondenz der Lehrer J. Knees, Scharenberg und M. Schlichting. — Vorbesprechung am 2. Februar 1855 mit den Professoren Behn, Harms, Himly, Karsten, Weber, Nolte, Weyer, sowie mit Dr. Claudius, Lehrer Haß und Lehrer Sönksen, Justitiarius Boie und Dr. Ahlmann. — Interimistische Statuten (gez. J. Knees).

(II.) Schulzeitung Nr. 30, 28. April 1855.

Einladung zur konstituierenden Versammlung am 5. Mai 1855. — Liste der angemeldeten Mitglieder.

(III.) Schulzeitung Nr. 33, 19. Mai 1855.

Bericht von G. Karsten und M. Schlichting über die erste Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 5. Mai 1855. — Konstitution des Vereins. — Prof. Himly: Über das Naturstudium im allgemeinen mit besonderer Berücksichtigung des Zeitgeistes (nur Titel). — Prof. Behn: Über die untergegangenen Säugetiere, deren Überreste sich in unserem Lande finden. — Lehrer Wohlgehagen: Demonstration eines Maschinenmodelles. — Dr. Thielle: Feuerstein. — Statuten nach dem Beschlusse am 5. Mai.

IV. Schulzeitung Nr. 43, 28. Juli 1855.

Mitteilung über Erteilung von Aushilfe für Anfänger in den Naturwissenschaften.

V. Schulzeitung Nr. 2, 13. Oktober 1855.

Einladung zur 2. Versammlung am 20. Oktober nebst Tagesordnung.

VI. Schulzeitung Nr. 6, 10. November 1855.

Bericht über die 2. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 20. Oktober 1855. — Bericht des Wortführers Professor G. Karsten über das halbjährige Bestehen des Vereins. — Aufnahme von Mitgliedern. — Wünsche für die Tätigkeit des Vereins.

VII. Schulzeitung Nr. 7, 17. November 1855.

Fortsetzung des Berichtes aus voriger Nr. Dr. Meyn-Ütersen: Über die Gliederung des norddeutschen Diluviums. — Professor G. Karsten: Über die neueren Fortschritte in der elektrischen Telegraphie.

VIII. Schulzeitung Nr. 27, 5. April 1856.

Wünsche und Anträge für die Tätigkeit unseres naturwissenschaftlichen Vereins. Ausführliche Hinweise auf die sich in Kiel und im Lande bietenden Gelegenheiten zur Sammlung mineralogischer und geognostischer, floristischer und faunistischer Sammlungen und Studien, sowie die Organisation meteorologischer Beobachtungen.

IX. Schulzeitung Nr. 36, 7. Juni 1856.

Einladung zur 3. Versammlung nebst Tagesordnung.

X. Schulzeitung Nr. 43, 26. Juli 1856.

Bericht über die 3. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 1. Juli 1856. — Jahresbericht des Vorstandes. — Bericht des Kassiers. — Neue Mitglieder. — Ergänzung des Vorstandes. — Einzeichnung der Mitglieder für spezielle Fächer der Naturwissenschaften. — Vorlage verschiedener eingesandter Naturgegenstände, wozu ausführlichere Bemerkungen von Seminarlehrer Martens-Segeberg und Professor Behn über den weißen Maulwurf und den Schlammpeitzger (*Cobitis fossilis*). — M. Schlichting: Über Wiesenkalk.

XI. Schulzeitung Nr. 3, 18. Oktober 1856.

Über die miocenen Conchylien von Lieth, von Joh. O. Semper in Altona. Verzeichnis der bei Lieth in der Nähe Elmshorns aufgefundenen 22 Species miocener Conchylien. — Mitteilung von Joh. O. Semper über die Auffindung anstehender Kreideschichten bei Neuhaus.

XII. Schulzeitung Nr. 10, 6. Dezember 1856. Beilage, gedruckt auf Kosten des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

Einladung zur 4. Versammlung am 27. Dezember 1856 nebst Tagesordnung. — Zur Kenntnis der bei Teufelsbrücke und am Elbstrande sich findenden Miocen-Conchylien, von Joh. O. Semper, S. 41—42. Auf dem rechten Elbufer von Altona bis Schulau festgestellte 21 Species. — Paläontologische Notizen über den Sylter Limonitsandstein, von demselben. Aufgefundene Species und Vergleichung mit denjenigen des nachbarlichen Glimmertones.

XIII. Schulzeitung Nr. 13, 27. Dezember 1856. Beilage, wie oben.

Zur Kenntnis der Gastéropoden des nordalbingischen Glimmertons, von Joh. O. Semper, S. 57—66. — Ausführliche Beschreibung und Aufzählung der zahlreichen im Glimmertone vorkommenden Conchylien, welche gerade diese Schicht mehr als eine andere im Lande vorkommende zur geologischen Altersbestimmung geeignet machen.

XIV. Schulzeitung Nr. 16, 17. Januar 1857.

Bericht über die 4. Versammlung am 27. Dezember. — Ergänzung des Vorstandes. — Neue Mitglieder. — Professor G. Karsten berichtet über die Organisation naturwissenschaftlicher Sammlungen in Kiel und der Provinz. — Über den Druck der Vereinsberichte. — Professor G. Karsten: Foucault'scher Pendelversuch im physikalischen Institut. — Herr Augustin zeigt 350 inländische Käfer, Fack und Schlichting inländische Granite und Magneteisensand. — Bemerkungen von Behn und G. Karsten.

XV. Schulzeitung Nr. 17, 24. Januar 1857.

Schluß des vorigen Berichtes. — Dr. Reichenbach-Altona über die Entstehung des Menschen. — Martens, Vorlage verschiedener Tiere und Versteinerungen, darunter Haselmaus, fossiles Ochsenhorn. — Kiene, Bemerkung zur Haselmaus. — Junge, Meteorbeobachtung. — Hinrichsen, Petrefakten aus Schleswig. — Bruhns-Eutin, Entströmung von Kohlensäure. — Prof. Behn, Bemerkungen über die Mäusearten und über das Ochsenhorn. — Augustin über Käfersammlung. — Besichtigung des Pendelversuches bei Prof. G. Karsten. — Versuche im chemischen Laboratorium von Prof. Himly über Verbrennungsprozesse und Leuchtgas.

XVI. Schulzeitung Nr. 18, 31. Januar 1857.

Mitteilungen über die Entströmung von Kohlensäure an verschiedenen Orten in der Umgebung von Eutin, von E. Bruhns, S. 83—86. Der Brunnen zu Roebel, 1 Stunde südöstlich von Eutin. Ausfluß von Kohlensäure in Gothendorf, südlich von Eutin. Abhängigkeit der Ausströmungen vom Luftdruck. Der Brunnen zu Thürk, südwestlich von Eutin. Untersuchung des Brunnens durch den Physikus Dr. Hellwag und Apotheker Kindt.

XVII. Schulzeitung Nr. 19, 7. Februar 1857.

Schluß der Mitteilungen aus voriger Nr., S. 87—89. Das periodische Erscheinen der Torfinsel im Beeler See (nicht Clewetzter See) mit Karte. Der kleine Segeberger See. Allgemeines Vorkommen der Kohlensäure in dortiger Gegend.

XVIII. Schulzeitung Nr. 30, 25. April 1857, S. 139—142.

Einladung zur 5. Versammlung am 9. Mai. — Brief von Meyn an Schlichting betreffend Kalklager von Lieth und Stellungnahme Meyn's zu den Ansichten des Professor Forchhammer in Kopenhagen über den roten Ton. Bemerkung von M. Schlichting dazu.

XIX. Schulzeitung Nr. 36, 6. Juni 1857. Beilage, wie oben.

Über den Brorsen'schen Kometen, von Professor Weyer, S. 169—172. Rückblick auf ältere Kometenbeobachtungen. Geschichte der Erforschung und Bahnberechnung des von Theodor Brorsen aus Norburg (Alsen) 1846 in Kiel entdeckten Kometen. Beteiligung daran durch d'Arvest und Brünnow, Encke, Reßhuber, Bruhns u. A.

XX. Schulzeitung Nr. 39, 27. Juni 1857.

Bericht über die 5. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten am 9. Mai 1857. — Neue Mitglieder. — Kassenbericht. — Verzeichnisse inländischer Naturerzeugnisse. — Verhandlungen wegen des künftigen Druckes der Berichte. — Professor Weber über Lungenseuche (s. unten). — Kleinere Mitteilungen von Bahnsen über Gesteine non Lieth; Dr. Matthiessen über Petrefakten; Fiebig über Hornstein; Bock über Tertiärgestein mit Petrefakten; L. Hansen-Maasbüll über Schulherbarium; Dencker über Alizarintinte; Stölting über geschliffene Steine; Nissen über Kreidepetrefakten und Asche von Buchweizenhülsen; Himly, Bemerkung dazu; Himly über Aluminium; Dr. Meyn über das Asphaltlager bei Heide.

XXI. Schulzeitung Nr. 41, 11. Juli 1857. Beilage, wie oben, S. 201—206.

Über die Lungenseuche der Rinder von Professor Weber. Geographisch-historische Beziehungen der Seuche. Anatomisch-pathologische Verhältnisse, gestützt auf eigene ausgedehnte Untersuchungen. Abwehrmittel. Impfung. — Mitgliederverzeichnis. — Wissenschaftliche Auskunftsstellen.

XXIIa. Schulzeitung Nr. 5, 31. Oktober 1857.

M. Schlichting: Aufforderung zur gemeinsamen Arbeit an der Abgrenzung der verschiedenen Hauptbodenbildungen unseres Landes, S. 23—25. Grundlage hierfür die Arbeiten Forchhammer's und Meyn's.

XXIIb. Schulzeitung Nr. 6, 7. November 1857.

Schluß der vorigen Mitteilung. Einteilung des Terrains in 1. Hügelkuppen, 2. Geschiebesand, 3. insularische Höhenzüge, 4. Heidesand, 5. Alluvium.

XXIII. Schulzeitung Nr. 20, 13. Februar 1858.

Bericht über die 6. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 2. Januar 1858. — Neue Mitglieder. — Vorarbeiten für eine geognostische Karte des Landes. — Statutenänderung. — Ingenieur Kühl über ein von ihm erfundenes Nivellierinstrument.

XXIV. Schulzeitung Nr. 21, 20. Februar 1858.

Schluß des vorigen Berichtes. Über die Algensammlung des Botanikers Hansen-Maasbüll. — Röhrs, Bruchstücke vom Geweih eines Edelhirsches. — Stölting, Petrefakten. — Knees, Schneebildung in der Kirche von Neumünster. — Vortrag von M. Schlichting: Das Farbmoor bei Nindorf verrät ältere geognostische Formationen in nicht bedeutender Tiefe. Farbenfabrikation aus der roten Asche des Torfes.

B. Mitteilungen des Vereins nördlich der Elbe für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.

1 Heft. 1857. 4^o, zweiseitig; mit 1 Lithographie. S. I—XII; 1—51.
Druck von F. C. Mohr (vorm. Königl. Schulbuchdruckerei).

Vorbericht. Schilderung früherer naturwissenschaftlicher Bestrebungen in dem Lande mit Aufzählung und biographischen Notizen aller literarisch bekannt gewordener Forscher auf diesem Gebiete. — Erste Tätigkeit des Vereins (siehe oben). Statutenabdruck.

Mitteilungen des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. 1857.

Hier folgt ein umgebrochener Abdruck der obigen Berichte aus der Schulzeitung.

I. Bericht über die 4. Versammlung, 27. Dezember 1856. S. 1—6.

II. Zur Kenntnis der Gasteropoden des nordalbingischen Glimmertones, von Joh. O. Semper. S. 6—16.

III. Mitteilungen über die Entströmung der Kohlensäure an verschiedenen Orten in der Umgebung von Eutin, von E. Bruhns. S. 16—22.

IV. Das Kalk- und Tonlager zu Lieth bei Elmshorn, von Dr. Meyn. S. 22—25.

V. Bericht über die 5. Versammlung am 9. Mai 1857. S. 25—28.

VI. Über den Brorsen'schen Kometen, von Professor Weyer. S. 28—32.

VII. Über die Lungenseuche der Rinder, von Professor Weber. S. 37.

VIII. Aufforderung zur gemeinsamen Arbeit an der Abgrenzung der verschiedenen Hauptbodenbildungen unseres Landes, von M. Schlichting. S. 37—44.

IX. Bericht über die 6. Versammlung am 2. Januar 1858. S. 44—46.

X. Das Farbmoor bei Ninndorf, von M. Schlichting. S. 47—51.

2. Heft. 1858. 8^o, 56 Seiten. Kiel, Akademische Buchhandlung.

I. G. Karsten: Die Witterung des Jahres 1857. S. 3—11.

Monatsmittel der Temperatur, der Niederschläge und des Luftdruckes für Kiel und die bis jetzt tätigen meteorologischen Stationen in Altona, Lübeck, Neumünster, Neustadt, Sylt.

II. Bericht über die 7. Versammlung des Vereins am 1. Mai 1858. S. 13—26.

Verhandlungen mit Dr. Meyn wegen Herstellung der geognostischen Karte des Landes. — Verhandlung mit der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte wegen unentgeltlichen Abdruckes der Mitteilungen. — Wiederabdruck der Berichte aus der Schulzeitung in Heft 1 dieser Mitteilungen in 400 Exemplaren. — Kassenbericht. — Neue Mitglieder (Gesamtzahl 286).

Botaniker Hansen, Zweite Sendung einer Algensammlung. — Augustin, Käfersammlung von 720 inländischen Arten. — Fiebig, Probe und Analyse verschiedener Tone aus Neustadt. — Martens über einen Pfeil, der im Halse eines zurückkehrenden Storches gesessen hatte.

III. Verzeichnis der Mitglieder und wissenschaftliche Auskunftsstellen. S. 19—33.

IV. M. Schlichting: Verzeichnis der in Schleswig, Holstein und Lauenburg bis jetzt aufgefundenen sogenannten einfachen Mineralien. S. 35—41.

Einteilung in Mineralien, die sich hier auf ursprünglicher Lagerstätte befinden, und solche, die in Geschieben sekundärer Lagerstätte vorkommen. Letztere sind die weitaus mannigfaltigeren und werden nach der Einteilung des Handbuchs von Glocker einzeln aufgezählt.

V. M. W. Fack: Die Riesenwellen in der Nordsee am 5. Juni 1858. S. 45—51.
Zusammenstellung der Berichte von Dr. Clement in Hamburg und zwei andern Personen über ungewöhnlich hohe Flutwellen in der Nordsee.

VI. Kleine Mitteilungen. S. 52—56.

Dr. Möbius, Echte Perlen. Ref. Fack. — Gabbrogesteine hier gefunden. — F. C. Koch-Doberan, Braunkohle bei Reinbek. — M. Schlichting, Kreidelager bei Lägerdorf. — G. Karsten, Magnetische Deklination in Kiel (17°). — Joh. O. Semper, Aufforderung zum Austausch von Land- und Süßwassermollusken.

3. Heft. 1859 (I). 8°. S. 1—18, mit 1 Karte und 1 graph. Darstellung.
Kiel, Akademische Buchhandlung.

I. M. W. Fack: Delve und Pahlen, eine geognostische Beschreibung. S. 3—18.

Die Orte liegen am Abhang eines Ausläufers der Dithmarscher Geest nach der Eider zu. Die in den dortigen Grandgruben vorkommenden Mineralien werden beschrieben. Eine Karte ist beigegeben.

3. Heft. 1859 (II). S. 19—67.

II. G. Karsten und M. Schlichting: Bericht über die 8. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 21. Mai 1859. S. 3—27.

Vorstands- und Kassenbericht. — Neue Mitglieder. — Wiederwahl von Professor G. Karsten.

Dr. Claudius, Über Fledermäuse. — Dr. Meyn, Weitere Bemühungen zur Herstellung der geognostischen Karte, von der die Sektion Ratzeburg-Lauenburg bereits vorgelegt wird. — Vorträge von Meyn, Esmarch, Himly (s. nachstehend).

III. L. Meyn: Beobachtungen über das Alter des Segeberger Gipsstockes. S. 28—32.

Das Endergebnis ist, daß der Gipsstock schon vorhanden war, als das mittlere Diluvium des Korallensandes sich bildete.

IV. Professor Dr. Esmarch: Über Luftwechsel in menschlichen Wohnungen. S. 33—49.

Die Schädlichkeit der besonders durch Kohlensäure verunreinigten Luft und Ratschläge für zweckmäßige Ventilation.

V. Professor Dr. Himly: Über die Bestimmung der verschiedenen Härten des Wassers, mit Zugrundelegung der Methode von Clark. S. 50—57.

Beschreibung der Methode und Angabe von 25 Analysen aus Kiel.

VI. Professor G. Karsten: Über die klimatischen Verhältnisse des Jahres 1858. S. 58—63.

10 jährige Mittel aus Kiel. Ergebnisse von 5 andern Stationen.

VII. Dr. L. Meyn: Geologische Karte. S. 64—67.

Die geologische Karte von Mitteleuropa von Bach ist für Schleswig-Holstein nicht richtig.

3. Heft. 1859 (III). S. 69—138.

VIII. G. Karsten und M. Schlichting: Bericht über die 9. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 5. Oktober 1859. S. 69—78.

Professor Behn: Schneeeule, Elensgeweih, Cachelotknochen. — Neue Mitglied er. — Dr. Meyn: Muschelschalen; Wurmsandstein (s. unten); Mineralöle von

Heide; Riffbildung in der Nordsee; Braunkohlenformation am Limfjord; Kalkstein von Schulau (s. unter IX); Geognostische Karte der Elbgegend; Waldwolle aus Schlesien; Eriophorumarten; Guano. — C. Petersen-Hamburg: Verwertung der Abfälle in Städten (s. unter XI). — Hirschfeld: Bemerkung dazu. — Martens: Vorkommen von *Leuciscus dobula* bei Neustadt. — Behn: Bemerkung dazu. — Martens: Über *Copris lunaris*. — Bahnsen: Naturspiele in Feuerstein; Schmetterlingsammlung. — Maaßen: *Sporotrichium fluvissimum*. — Steger: Zeigertelegraph. — Friedrich: Alaunkristalle. — Kruse: *Sepia officinalis*. — Dr. Volbehr: Zugheuschrecke. — Augustin: Käfersammlungen.

IX. L. Meyn: Dolomitgeschiebe in Holstein. S. 79—101.

Aufzählungen der im Lande gemachten Funde von Meyn, Martens und Fack und Vergleichung der reichhaltigen Funde in Schulau mit denen in Groningen, woraus im Gegensatz zu Staring folgt, daß auch das Untersilurische in Groningen durch alle dieselben höchst auffallenden Gesteine wie in Schulau vertreten ist. Als dritter Platz ähnlicher Ablagerungen erscheint Jever.

X. L. Meyn: Wurmsandstein. S. 102—104.

Die Entstehungsweise wird erklärt.

XI. C. Petersen: Über die zweckmäßigste Entfernung und Verwertung der menschlichen Exkremente und aller sonstigen Abfälle größerer Städte in sanitäts-polizeilicher, chemisch-wissenschaftlicher und staatsökonomischer Beziehung. S. 105—112.

Insbesondere wird das System des Herrn Marino aus Schweden erläutert und empfohlen.

XII. G. Karsten: Notiz zu der graphischen Darstellung. S. 113—114.

Die dem Hefte beiliegende graphische Darstellung ist von Dr. Matthiessen am physikalischen Institut gezeichnet und gibt den Jahresgang der Temperatur und Feuchtigkeit nach 5 tägigen Mitteln für 1858.

XIII. M. Schlichting: Geognostische Reisenotizen. S. 115—121.

Betrifft Braunkohlenformation bei Lunden, Geestrücken bei Lehe an der Eider, Geschiebeton bei Garding und Tating, Ziegeleien in der Marsch, Bodenfläche von Sylt, Gerölle der Tertiärformation, Farbenfabrik bei Hohenwestedt, Walkererde und feinkörniger Sand des älteren Diluviums daselbst.

XIV. Kleine Mitteilungen. S. 125—130.

1. Der neuentdeckte Gipsstock bei Stade. Referat von Fack.

2. Die gegenwärtigen magnetischen Konstanten für Kiel; nach Bestimmungen Lamont's.

3. Aus einem Briefe von C. P. Hansen auf Sylt, betrifft die Riesenwellen in der Nordsee und Dr. Clements Erklärung (s. oben V.).

4. Heft. 1860. 8^o. S. 1—65. Kiel, Akadem. Buchhandlung. 1860.

I. G. Karsten und M. Schlichting: Bericht über die 10. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 4. Juli 1860.

Vorstandsbericht. — Einleitung der Tauschverbindungen. — Kassenbericht. — Professor Nolte, Früchte von der *Trapa natans* und einige Alpenpflanzen. — Fack und M. Schlichting, Hirschkäfer. — Wohlgehagen, Bronzeschwert. — G. Karsten und M. Schlichting, *Siphonia praemorsa*. — Professor Behn, Hornblendeschiefer, Wallsteine. — G. Karsten, Wasserkies. — Hahn-Hamburg, Physikalische Apparate.

II. G. Karsten: Die Witterung des Jahres 1859 in Holstein. S. 17—22.
Übersicht wie oben Heft 3, VI.

III. L. Meyn: *Siphonia praemorsa* Goldfuß, *rectius Astylospongia praemorsa* Ferd. Römer. S. 23—31.

Durch Untersuchungen Römers ist das silurische Alter der *Siphonia praemorsa* und ihre Abkunft von Gotland nicht mehr zweifelhaft.

IV. Kleine Mitteilungen. S. 32—48.

1. Martens: Mutterliebe einer Katze.

2. Derselbe: Wiederkehr der Störche.

3. Aus dem Leben der Kanarienvögel (von einer Dame).

4. Dr. Meyn: Neuentdecktes anstehendes Gestein bei Heiligenhafen.

Von Dr. Petersen entdeckte turonische Kreide in dem hohen Ufer des Dazendorfer und Heiligenhafener Strandes.

5. Antediluvianische Menschen, von M. S.

Referat über Untersuchungen von Fuhlrott, C. O. Weber, J. Nöggerath, Boucher de Perthes, Prestwich, Albert Gaudry, Pouchet und Lyell.

6. M. Schlichting: Sternschnuppen und Irrlichter.

Volksglaube, daß der Schleimling, Zitteralge, Nostoc und eine gallertartige, von Fröschen herrührende Masse durch Sternschnuppen entstanden sei. — Beobachtung von Irrlichtern.

7. Das Meteor vom 20. Januar 1860.

Mitteilung von Pastor Decker nebst Bemerkungen von Dr. Meyn und Dr. Clement.

V. Verzeichnis der für den Verein eingegangenen Geschenke, Schriften verschiedener Gesellschaften und Einzelner.

VI. Vorläufige Bestimmungen über die Verleihung der Schriften des Vereins an die Mitglieder.

VII. Verzeichnis der Mitglieder. Dezember 1860.

Wissenschaftliche Auskunftsstellen. — Inhalt.

5. Heft. 1861—1862. 8^o. S. 1—103, mit 1 Tafel. Kiel, Akad. Buchhandlung. 1863.

I. G. Karsten und M. Schlichting. Bericht über die 11. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 27. April 1861. S. 3—8.

Vorstandsbericht. — Neue Mitglieder. — Kassenbericht. — Schrift von G. Hinrichs: Der Erdmagnetismus als Folge der Bewegung der Erde im Äther. — G. Karsten: Witterung des Jahres 1860 (s. unten II.). — Professor Panum: Mißbildung von Vogeleiern. — Eingesandte naturhistorisch merkwürdige Gegenstände. — Hestermann: Über Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts (s. unten IV.). — Meyn: Über das neu entdeckte turonische Gestein bei Heiligenhafen (s. unten V.). — G. Karsten: Bemerkungen hierzu nebst Vorlage einer Analyse. — Professor Himly: Photometrische Versuche mit Leuchtgas im chemischen Laboratorium.

II. Professor G. Karsten. Die Witterung des Jahres 1860 in Holstein. S. 9—18.

Temperatur in Kiel, verglichen mit den Vorjahren. Kälterückfälle im Mai. Feuchtigkeit der Luft verglichen mit Berlin und Königsberg. Temperatur verglichen mit Altona, Lübeck, Neumünster.

III. Professor Dr. Panum: Über die Mißbildungen der Vogeleier und über die Entstehung mißgebildeter Individuen in abnormen und innormalen Eiern. S. 19—37.

Allgemeine Erklärung des Eierlegens und der Mißbildungen dabei, welche in 2 große Klassen zerfallen; 1. in die einfachen Mißbildungen, welche auch in ganz normalen Eiern dadurch entstehen, daß Störung der Entwicklung bei dem sich entwickelnden Individuum Krankheit erzeugt, welche die Mißbildung zur Folge hat, 2. in die Doppelmißbildungen, welche durch Gegenwart zweier Keime oder Hahnentritte auf einem und demselben Dotter eines Vogeleies, also durch einen ursprünglichen Fehler des Eies bedingt werden.

IV. Buchhändler Hestermann: Über die Förderung des Vereinszweckes durch Anwendung passender Anschauungsmittel beim Schulunterricht. S. 38—46.

Besprechung einer größeren Anzahl von physikalischen Modellen und Apparaten, sowie von präparierten Tieren unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Volksschulen.

V. L. Meyn: Das turonische Gestein bei Heiligenhafen. S. 47—62. Mit 1 Tafel.

Bestätigung der früheren, auf Mitteilungen von C. Petersen beruhenden Angaben durch eigene Begehung. Das Gerölle am Oldenburger und Probsteier Ufer stammt vielfach von der abbröckelnden Küste selbst. Das neue Gestein ist ein scharfkantiger, hellgrüner, leichter Kiesel, der in Kalk eingebettet ist. Man findet ihn im Gerölle und an einigen Stellen anstehend. Eingehende Vergleichung desselben mit dem Brunshauptener Ufer und mit andern holsteinischen Fundstätten.

VI. L. Matthiessen-Jever: Beiträge zur Kenntnis der sogenannten Sternschnuppen, insoweit sie nicht kosmischen Ursprungs und nicht Nostoc sind. S. 63—66. Mit Figuren auf Tafel.

Die im Volksmunde als Sternschnuppen bezeichneten gallertartigen Massen werden als Froschlaich erkannt.

VII. E. Bruhns: Zweiter Bericht über das Ausströmen des Gases in der Holzkoppel des Hufners Schnauer zu Gothendorf. S. 67—73.

Das austretende Gas ist aufgefangen und als gewöhnliche Luft erkannt. Die Ursache für das bisweilen heftige Ausströmen ist sinkender Druck der äußeren Luft, gegen welchen die von einer festen nassen Lehmdecke eingeschlossene Luft einen Überdruck besitzt.

VIII. Kapitän Kaiser in Kampen auf Sylt: Beobachtungen über das Luftausströmen und Lufteinziehen der Brunnen auf Sylt. S. 74—76.

Aufzeichnungen über die dortigen Luftbewegungen in den Brunnen mit Barometer- und Thermometerablesungen.

IX. Joh. O. Semper-Altona: Notizen über Ostsee-Mollusken. S. 77—86.

Im 1. Teile werden die vom Verfasser, sowie den Herren Hinrichsen, Rohde und M. Schlichting gesammelten Mollusken, etwa 15 Arten, aufgezählt (1862). Im 2. Teile folgt ein Verzeichnis von 39 auch sonst schon bekannten Arten.

X. Verzeichnis der für den Verein eingegangenen Geschenke. S. 87—96.

Schriften auswärtiger Gesellschaften und von Einzelnen.

XI. Verzeichnis der Mitglieder des Vereins am Schlusse der 12. Versammlung. Wissenschaftliche Auskunftsstellen. — Nachrichten. — Inhalt.

6. Heft. 1863. 8^o. S. 1—45. Kiel, Akadem. Buchhandlung, 1864.

I. G. Karsten und M. Schlichting: Bericht über die 12. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 2. Mai 1863. S. 3—19.

Vorstandsbericht. — Neue Mitglieder. — Kassenbericht.

Dr. Möbius-Hamburg: Über seine und H. A. Meyer's Untersuchungen der wirbellosen Tiere der Kieler Bucht.

Notwendigkeit genauerer physikalischer und biologischer Untersuchungen der deutschen Meere. Fischen mit feinmaschigem Grundnetz. Verzeichnis der teils im „kurzen Überblick“ (Hamburg 1862, Herbst's Buchdruckerei) vom Vortragenden mitgeteilten, teils inzwischen in der Kieler Bucht gefundenen Tiere.

Dr. Hensen-Kiel: Über Gliederwürmer mit Berücksichtigung namentlich derjenigen des Kieler Hafens und unter Vorzeigung lebender Exemplare. Organisation der Würmer überhaupt und der Gliederwürmer. Ihre Ansiedelung auf dem Meeresgrund und ihre Bedeutung als Nahrung anderer Tiere. — Fack: Vorlage von tertiären Gesteinen. — Rahn: Schmetterlinge und Käfer. — Martens: Schreiben mit Abbildung eines hier erbeuteten blauen Purpurhuhns (*Porphyrio antiquorum* Bonap.) nebst Mitteilungen über verwandte Arten. — Professor Behn: Bemerkungen dazu.

II. Professor G. Karsten: Die Witterung der Jahre 1861 und 1862 in Holstein. S. 20—30.

Meteorologischer Überblick. Über das Dove'sche Gesetz der Stürme. Monatsmittel in Kiel, Altona, Lübeck, Neumünster.

III. Professor G. Karsten: Der Kreidemergel im östlichen Holstein. S. 31—33. Fundstellen und bisher gefundene Petrefakten.

IV. Ein bisher ungedruckter Brief G. Cuvier's an C. H. Pfaff, mitgeteilt von Professor Behn. S. 34—45.

Der Brief ist vom 9. April 1791 datiert. Politische Nachrichten aus Frankreich. Bemerkungen über Schaltiere mit Zeichnung. Über die Seeanemone (*Actinia*), mit 6 Zeichnungen.

7. Heft. 1866. 8^o. S. 1—91. Mit 1 Tafel. Kiel, Akadem. Buchhandlung. 1866.

I. H. A. Meyer und Karl Möbius. Fauna der Kieler Bucht.

Erster Band: Die Hinterkiemer oder Opisthobranchia, XXX und 88 S. 26 Tafeln Fol. Leipzig 1865, bei Engelmann. Abdruck der Einleitung dieses Werkes. S. 3—36.

I. Geographische und physikalische Eigenschaften der Kieler Bucht. Räumliche Erstreckung. Wassertiefe. Salzgehalt und Analyse desselben. Normaler Wasserstand. Wärmeverhältnisse. Grundeis. II. Beschaffenheit des Bodens und Verteilung der Tiere. Einteilung in 5 Regionen und Aufzählung der in denselben vorkommenden Pflanzen und Tiere. III. Das Fischen und Sammeln. Schleppnetz. Kätcher und Pumpen. IV. Vergleichung der Fauna des Kieler Busens mit Faunen anderer Meeresgegenden. Sund. Belte. Bornholm. Südliche Ufer.

II. Dr. Hensen: Über die Tonempfindung. S. 37—52.

Ton. Klang. Helmholtz' Klangfiguren. Akkorde. Resonatoren. Vorgänge im menschlichen Ohr. Demonstration der Hörhaare der Krabbe.

III. F. Bruhns: Mitteilungen über die Windhose, welche am 26. Juli 1864, nachmittags gegen 5 Uhr, durch das holsteinische Kirchdorf Süsel zog. (Mit einer Kupfertafel.) S. 54—61.

Die bedeutenden Zerstörungen dieses ungewöhnlichen Ereignisses werden beschrieben und daraus der auf der Karte gezeichnete spiralförmige Weg der Wirbelbewegung abgeleitet. Meteorologische Notizen von Eutin, Lübeck, Altona, Kiel sind beigegeben.

IV. G. Karsten: Die Witterung der Jahre 1863, 64, 65 in Holstein. S. 62—75.

Monats- und Jahresmittel der Temperatur, Feuchtigkeit, des Luftdrucks und der Windrichtung für Altona, Lübeck und Kiel.

V. L. Matthiessen: Neue Beobachtungen über den mineralischen Ursprung der Sternschnuppen (Batrachomycetes). S. 76—77.

Die Wasserratte ist als dasjenige Tier erkannt, das die Frösche verspeist und dabei den gallertartigen Laich zurückläßt. Verschleppung der Speisereste durch Vögel.

VI. Kruse: Mißbildungen von Gänsen. S. 78—79.

Betrifft den Vortrag von Professor Panum (s. 5. Heft, III.).

VII. Verzeichnis der für den Verein eingegangenen Geschenke. S. 80—91. 8. Heft. 1867. 8°. S. 1—110. Mit 2 Tafeln. Kiel, G. v. Maak's Verlag. 1868.

I. G. Karsten und A. Stolley: Bericht über die 13. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 8. Juli 1867. S. 3—13.

Vorstandsbericht. — Neue Mitglieder. — Kassenbericht. — Matthiessen: Transversalwellungen (s. unten II). — Himly: Kohlensäure-Einatmung (s. unten III). — Pansch: Fundstätten von Altertümern (s. unten IV). — M. Schlichting und Fack: Geognostische Grenzlinien. — Hirschfeldt: Korallensand und Buche. — Nielsen: *Osmunda regalis*. — Besichtigung des mineralogischen Museums.

II. Dr. Ludwig Matthiessen-Husum: Mitteilung von akustischen Versuchen, die kleinsten Transversalwellen der Flüssigkeiten betreffend. S. 14—25.

Versuche von Chladni, Savart und Faraday mit Platten, die mit Flüssigkeit begossen sind. Eigene Versuche. Ableitung neuer grundlegender Gesetze. Beobachtungstabelle und Tafel.

III. Professor Himly: Vortrag betreffend eine von Herrn C. Gohrbandt zu Woltersmühle an den Vorstand eingesandte Frage aus der Pflanzenphysiologie. S. 26—34.

Allgemeine Grundzüge und Berechnungen über den durch die Pflanzen vermittelten Kreislauf des Sauerstoffes und des Stickstoffes und den gesamten Kohlebestand der Erde. Richtigstellung Liebig'scher Sätze.

IV. Adolph Pansch: Über die Fundorte alter Knochen. S. 35—43.

Einteilung der Fundorte in Küchenabfälle, Pfahlbauten, alte Gräber, Moore und in den gewöhnlichen festen Erdgrund.

V. G. Karsten und A. Stolley: Bericht über die 14. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 26. Oktober 1867. S. 44—48.

Vorstandsbericht. — Neue Mitglieder.

M. Schlichting: Geognostische Grenzlinie (s. unten VI). — Professor Weyer: Rotationsbewegungen (s. unten VII). — Nielsen (s. unten VIII). — Meyn: Steinsalz (s. unten IX).

VI. M. Schlichting und M. W. Fack: Die Grenzlinie zwischen dem Gebiete des Hügellandes und der Sandebene. Mit lithogr. Skizze. S. 49—69.

Die charakteristischen Unterschiede des Gebietes der Sandebene und desjenigen des Hügellandes werden, auch im Druck, nebeneinandergestellt und zwar in bezug auf geographische Verbreitung, Form der Oberfläche, Art der Geschiebe, abnorme Bodengattungen und Arten, Pflanzenwuchs. Die an den einzelnen Orten der Grenze auftretenden Schwierigkeiten werden eingehend besprochen.

VII. Professor Dr. G. D. E. Weyer: Über einige Erscheinungen bei Rotationsbewegungen. S. 70—84.

Anschauliche, ohne Formeln gegebene Analyse der Rotationsbewegung um eine oder zwei Achsen. Präzessionsbewegung der Erde, erläutert an den Schmidt'schen Kreiseln.

VIII. Kleinere Mitteilungen.

1. Apotheker Nielsen: Über den Phosphorsäuregehalt des Korallensandes. Analyse des von Herrn Hirschfeld in Groß-Nordsee gefundenen Sandes. S. 85—87.

2. L. Meyn: Neue Hoffnungen auf Steinsalz in Schleswig-Holstein S. 87—89.

Analogien zwischen dem um Rüdersdorf liegenden Salzgebiet und dem Segeberger.

3. Dr. Pansch: Bei Büsum gefundenes Horn des Schwertfisches. S. 89.

IX. Verzeichnis der für den Verein eingegangenen Geschenke. S. 90—102. Schriften von Gesellschaften und von Einzelnen.

X. Mitgliederverzeichnis.

9. Heft. 1868. 8°. S. 1—72. Mit 2 Tafeln. Kiel. In Kommission von G. von Maack's Verlag. 1869.

I. G. Karsten und A. Stolley: Bericht über die 15. Versammlung des Vereins für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, abgehalten Kiel, den 11. Juli 1868. S. 3—9.

Vorlesung von Professor Forchhammer-Kiel: Mythenbildung in betreff der Gründung der Stadt Rom von naturwissenschaftlichem Interesse. Der Vortrag ist anderweitig gedruckt. — Vorstandsbericht. — Neue Mitglieder. — Kassenbericht. — Betätigung des Vereins an verschiedenen naturwissenschaftlichen Unternehmungen. (Zoologisches Museum, Bienenzucht, Grenzlinie des Hügellandes, Führer durch Ostholstein.) — Dr. Pansch: Vorlage von Seegräsern. — Steger: Telegraphenapparat. — Fack: Wallsteine und Kalksinter.

II. M. W. Fack: Die cimbrische Flut in ihrer Einwirkung auf den Boden bei Kiel. Mit Karte Tafel I. S. 10—25.

Gestützt auf die Untersuchungen Professor Forchhammers in Kopenhagen und auf eigene Untersuchungen des Kieler Terrains kommt Verfasser zu dem Ergebnis: 1. Die Flut, welche in den Kieler Hafen strömte, kam von Westen. 2. Sie ist eine vorübergehende gewesen. 3. Sie ging bei Kiel ungefähr 60 Fuß hoch. 4. Sie traf ein zu einer Zeit, als schon Waldmoor gebildet war (etwa vor 2500 Jahren). 5. Auch die Ostküste des Landes hat sich seitdem um 20 Fuß gehoben.

III. M. Schlichting und M. W. Fack: Die Grenzlinie zwischen dem Gebiete des Hügellandes und der Sandebene. Zweiter Bericht mit Tafel II. S. 26—39.

Untersuchung der Grenzlinie von Bornhöved an bis an die Lauenburgische Grenze.

IV. G. Karsten: Die Witterung der Jahre 1866/67 in Schleswig-Holstein. S. 40—50.

Außer den Monatsmitteln für Kiel werden diejenigen von 13 andern schleswig-holsteinischen Stationen gegeben.

V. Kleinere Mitteilungen. S. 51—58.

1. Dr. Ad. Pansch: Beitrag zur Kenntnis unserer Seegräser.

Beschreibung der beiden Arten: 1. *Zostera marina* L. und 2. *Zostera minor* Nolte und ihrer Varietäten.

2. K. Möbius: Aufforderung des zoologischen Museum in Kiel als Zentralstelle für die Tierkunde der Provinz anzusehen.

VI. Verzeichnis der für den Verein eingegangenen Geschenke. S. 59—64. Schriften von Gesellschaften und von Einzelnen.

Mitgliederverzeichnis, fortgeführt bis zum Schluß der 15. Versammlung, den 11. Juli 1868.

Wissenschaftliche Auskunftsstellen.

L. W.

C. Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein.

Band I. Mit 4 Tafeln. 8°. 316 S. In Kommission bei Ernst Homann. Druck von Schmidt & Klaunig in Kiel. 1873—1875.

1. Heft. Mit 3 Tafeln. S. 1—150. 1873.

I. Einleitung. Dieselbe enthält eine kurze Begründung der Entstehung des Vereins aus den beiden vorher in der Provinz bestehenden Vereinen — dem „Verein nördlich der Elbe zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse“ und dem „Verein für Geographie und Naturwissenschaften“. — S. 1—2.

II. Statuten. Am 13. April 1872 wurden auf einer Generalversammlung die Statuten des jetzigen „Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein“ beraten und festgesetzt. Der Vorstand des Vereins setzte sich damals aus folgenden Herren zusammen: G. Karsten. P. Möbius. Ad. Pansch. H. Flögel. A. Stolley. Homann. S. 3—5.

IIIa. Auszug aus den Sitzungsprotokollen des Vereins für Geographie und Naturwissenschaft. (Vom 4. März 1867 bis 4. März 1872.)

1. Sitzung 1867. 4. März.

Wahl des Vorstandes; Vortrag des Herrn Prof. Hensen: „Über eine Verbesserung der Brotbereitung mit Benutzung des Klebers“. Kleinere Mitteilungen.

2. Sitzung. 1867. 1. April.

Prof. Kupffer: Über den Schiffsbohrwurm mit mikroskopischer Demonstration der Bohrapparate. Über fossile Hölzer.

Prof. G. Karsten: Über Flutuhren und die damit gefundenen Resultate.

Friederichsen: Demonstration einer Reliefkarte von Gibraltar.

3. Sitzung. 1867. 6. Mai.

Dr. v. Maack: Über den Bernstein führenden Eridanus (Elbe) der Alten.

4. Sitzung. 1867. 3. Juni.

Cap. Lieutn. Butterlin: Über Seewege.

Prof. G. Karsten: Vulkanische Erscheinungen auf Santorin. Apparat zum Messen des Wasserstandes (nach Greßli). Meteorologische Beobachtungen des hiesigen Institutes.

5. Sitzung. 1867. 8. Juli.
 Prof. G. Karsten: Neue Karte von Südafrika.
 Major Liebe: Komposition des Schießpulvers.
 Apotheker Nielsen: Demonstration von Farrenkräutern.
6. Sitzung. 1867. 5. August.
 Prof. Forchhammer: Deutsche Kolonisation.
7. Sitzung. 1867. 9. September.
 Prof. Kupffer: Über Mammuthreste.
 Über russische Kolonisation in den Amurländern.
 Apotheker Nielsen: Über ausgestorbene und aussterbende Pflanzen der hiesigen Flora.
8. Sitzung. 1867. 14. Oktober.
 Prof. Hensen: Über Urzeugung.
 Prof. Himly: Einige chemische Experimente.
9. Sitzung. 1867. 4. November.
 Apotheker Nielsen: Über Destillationsprodukte der Kohle.
 Über Anilinfarben.
 Prof. G. Karsten: Vorlage eingegangener Druckschriften.
10. Sitzung. 1867. 2. Dezember.
 Friederichsen: Über Alpen- und Appenninenbahnen.
 Apotheker Nielsen: Über Korallensand.
 Prof. Kupffer: Demonstration einer *Sula alba* (Gänseart).
 Friederichsen: Über den statistischen Kongreß in Florenz.
11. Sitzung. 1868. 20. Januar.
 Dr. Schetelig (Gast.): Reiseerlebnisse im malayischen Archipel.
 Prof. Seelig: Arealverhältnisse der Herzogtümer.
12. Sitzung. 1868. 9. März.
 Prof. Seelig: Volkszählungen in Holstein.
 Prof. G. Karsten: Vorlage von Kartenübersichten über den Steinkohlenverbrauch in Norddeutschland.
13. Sitzung. 1868. 6. April.
 Prof. Hensen: Über Verteilung der Tiere auf der Erdoberfläche.
14. Sitzung. 1868. 4. Mai.
 Prof. Himly: Über das Nickel und seine technische Verwendung.
 Prof. G. Karsten: Karte über den Zustand des öffentlichen Unterrichtes in Frankreich; Demonstration eines Apparates zur Messung der Verdunstung.
15. Sitzung. 1868. 8. Juni.
 Obersilieutn. Liebe: Über Widerstandsgesetze und Schießversuche.
 Prof. G. Karsten: Über die Behandlung der Steinkohle mit Salpetersäure zur Isolation von Pflanzenresten.
 Prof. Möbius: Vorlage mikroskopischer Platten.
16. Sitzung. 1868. 13. Juli.
 Prof. Bockendahl: Gesundheitsgesetzgebung in England und Abnahme der Sterblichkeit.
 Prof. Möbius: Über Spongien des hiesigen Museums.

Prof. G. Karsten: Paläontologisches über Schwämme.

Prof. Möbius: Demonstration eines von Termiten zerfressenen Holzes.

17. Sitzung. 1868. 12. Oktober.

Prof. Kupffer: Über wissenschaftliche Expeditionen der Russen nach den zentralasiatischen Alpen.

Dr. Pansch: Über Seegräser und über einen Fangapparat für dieselben.

Prof. G. Karsten: Petermann's Karte des europäischen Eismeer; von der Linth's geognostische Karte der Schweiz; Bayerische Generalstabkarte.

18. Sitzung. 1868. 2. November.

Prof. G. Karsten: Über das Klima der Philippinen.

Dr. Meyer: Über eine Tiefseeforschung auf dem Plöner See.

Prof. Möbius: Über ausgebaggerte Eichbäume mit Resten von Bohrwürmern etc. Demonstration von Teilen eines Schwertfisches.

19. Sitzung. 1868. 7. Dezember.

Prof. Möbius: Bericht über seine Reise zur Untersuchung der Austernbänke. Geeignete Plätze zur Anlage neuer Austernbänke.

20. Sitzung. 1869. 4. Januar.

Dr. Pansch: Über alpine und arktische Flora.

Prof. Seelig: Über Kultur von Alpenpflanzen.

21. Sitzung. 1869. 1. Februar.

Korv.-Kapt. v. Wickede: Über Eruptionen auf Santorin.

Prof. Hensen: Über eine Verbesserung des Brotes.

22. Sitzung. 1869. 8. März.

Dr. v. Fischer-Benzon: Über die Insel Oesel.

23. Sitzung. 1869. 12. April.

Prof. G. Karsten: Vorlage verschiedener Schriften. Zweck und Bedeutung der Seewarte.

Dr. Behrens: Beziehung zwischen Temperatur und Belaubung.

Prof. G. Karsten: Über Steinsalz bei Segeberg.

24. Sitzung. 1869. 3. Mai.

Prof. Zirkel: Über den Basalt.

Prof. Hensen: Über neue akustische Apparate.

25. Sitzung. 1869. 7. Juni.

Prof. Hensen: Über die Bienen.

26. Sitzung. 1869. 7. Juli.

Mikroskopische Demonstrationen.

27. Sitzung. 1869. 4. Oktober.

Dr. v. Maack: Über Handelswege in der Bronzezeit.

Prof. Möbius: Über das Sägen der Blattwespen.

28. Sitzung. 1869. 8. November.

Dr. v. Maack: Fortsetzung und Schluß.

Prof. Möbius: Über Niptus hololeucus. (Käferart.)

29. Sitzung. 1869. 6. Dezember.

Prof. Möbius: Über künstliche Austernzucht.

30. Sitzung. 1870. 3. Januar.

Prof. Möbius: Ergänzung zum letzten Vortrage.

Prof. Hensen: Verschiedene akustische Versuche.

Prof. Möbius: Demonstration eines Schwammes aus dem japanischen Meer.

Prof. G. Karsten: Über eine Patella tertiären Ursprungs aus dem Plöner See.

Vorlage stereoskopischer Tafeln.

31. Sitzung. 1870. 7. Februar.

Prof. Bockendahl: Über die Londoner Choleraepidemie 1866.

Prof. Seelig: Kleine Mitteilung über den Höhenunterschied des Hessensteins und Bungsberges.

Prof. Möbius: Über Erträge der französischen Austernfischerei.

32. Sitzung. 1870. 7. März.

Prof. Möbius: Über Miesmuschelzucht; verschiedene Methoden der Ansiedlung.

Vorlage verschiedener Schriften und Karten.

33. Sitzung. 1870. 4. April.

Prof. Kupffer: Über die Kiemenspalten des Menschen.

34. Sitzung. 1870. 9. Mai.

Dr. v. Willemoes-Suhm: Über die Entwicklung der Eingeweidewürmer.

35. Sitzung. 1870. 13. Juni.

Dr. Behrens: Über die mikroskopische Struktur des Steinsalzes und seiner Begleiter.

Prof. G. Karsten: Mitteilung über altes Kulturland (Nordfriesland), das jetzt mehrere Fuß tief unter dem Wasserspiegel liegt.

36. Sitzung. 1870. 4. Juli.

Prof. G. Karsten: Vorlage und Besprechung von Karten.

Prof. Möbius: Mitteilungen von lokalem Interesse.

37. Sitzung. 1870. 17. Oktober.

Mitteilungen über die Arbeiten und Entdeckungen der Germania auf der 2. deutschen Nordpolarfahrt.

38. Sitzung. 1870. 5. Dezember.

Dr. Pansch: Über das Pflanzenleben in Nordostgrönland.

39. Sitzung. 1871. 9. Januar.

Dr. Pansch: Über die Fauna von Nordostgrönland.

Prof. Möbius: Über die Nahrung der Tiefseetierte.

40. Sitzung. 1871. 6. Februar.

Dr. Pansch: Über das Menschenleben in Nordostgrönland; Vorlage ethnologischer Gegenstände.

41. Sitzung. 1871. 13. März.

Prof. Möbius: Über den Bau ausländischer Wespenester.

42. Sitzung. 1871. 3. April.

Prof. Kupffer: Über Samarkand und das Tal des Sarafschan.

Prof. Hensen: Über den Einfluß der Regenwürmer auf die Urbarmachung des Bodens.

E. Volkmar: Photographien aus Brasilien.

Prof. G. Karsten: Druckschriftenvorlage; Geschäftliche Mitteilungen.

43. Sitzung. 1871. 8. Mai.

Prof. G. Karsten: Über das System der Sturmwarnungen.

Fack: Vorlage der beiden in Norddeutschland vorkommenden Ancyclus-Arten.

Assessor Müller: Demonstration von Tierknochen aus dem Baggergut im Kriegshafen.

Prof. Möbius: Ähnliche Knochen aus dem Moor bei Kappeln.

44. Sitzung. 1871. 5. Juni.

Dr. Pansch: Über Eis und Eisverhältnisse im ostgrönländischen Meer.

45. Sitzung. 1871. 15. Juli.

Prof. G. Karsten: Über die Frage der Einführung von metrischem Maß und Gewicht in England.

46. Sitzung. 1871. 9. Oktober.

Prof. Möbius: Über das Vogelleben auf Sylt.

Dr. Pansch: Demonstration eines Kajak-Modelles.

47. Sitzung. 1871. 6. November.

Prof. Möbius: Über den Verlauf und die Ergebnisse der Expedition zur Erforschung der Ostsee; Besondere Berücksichtigung der faunistischen Ergebnisse.

Fack: Demonstration verschiedener interessanter Schnecken.

Fack und Prof. Möbius: Über Langlebigkeit der Schnecken.

Prof. Möbius: Über hüpfende Samen und deren wahrscheinliche Ursache.

48. Sitzung. 1871. 4. Dezember.

Lieutn. z. S. Dittmer: Über den Suezkanal. Diskussion über die angeregte Verschmelzung der beiden Vereine.

49. Sitzung. 1872. 8. Januar.

Dr. Jacobsen: Über chemische und physikalische Untersuchungen auf der vorjährigen Ostsee-Expedition der Pommerania.

50. Sitzung. 1872. 5. Februar.

Prof. Himly: Über einen neuen Apparat und eine Methode, um Wasser aus großen Meerestiefen heraufzuholen.

Lieutn. z. S. Dittmer: Über die Eröffnung des Suezkanals.

Prof. Möbius: Über einige Akquisitionen des zoologischen Museums.

51. Sitzung. 1872. 4. März.

Dr. Behrens: Über Gewitterbildung und verschiedene Gewittertheorien.

S. 7—28.

IIIb. Auszug aus dem Protokoll des Naturwissenschaftlichen Vereines für Schleswig-Holstein. (Vom 13. April 1872 bis 4. November 1872.)

Generalversammlung. 1872. 13. April.

Die Mitglieder der früheren gesonderten Vereine: „Verein für Geographie und Naturwissenschaften in Kiel“ und „Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse nördlich der Elbe“ waren zusammenberufen, um über die Statuten Beschluß zu fassen, zu denen von den Vorständen beider Vereine ein Entwurf ausgearbeitet

war. Die Statuten werden unter Vorsitz von Professor Möbius genehmigt. In den Vorstand wurden gewählt: Prof. G. Karsten, Prof. Möbius: Präsidenten. Kirchspielvogt Flögel, Dr. Pansch: Schriftführer. Homann: Kassensführer. Lehrer Stolley: Archivar (auf $\frac{1}{2}$ Jahr). Es folgen die Vorträge:

Flögel: Über das Nordlicht. Frage nach dem Sitz der Nordlichter; Förderung durch die Spektralanalyse; Störungen der Magnetnadel.

Prof. Möbius: Über die Nahrung der Heringe im Kieler Hafen. Demonstration einiger praehistorischer Objekte.

1. Sitzung. 1872. 13. Mai.

Prof. Hensen: Bericht über die im Winter gehaltenen Vorträge. Demonstration einer angeschafften elektrischen Lampe.

Dr. Behrens und Dr. Jacobsen: Experimente mit dieser Lampe. Spektral- und Fluoreszenzversuche.

2. Sitzung. 1872. 10. Juni.

Prof. Möbius: Über verschiedene zoologische Beobachtungen. Demonstration eines Polypen (*Cordylophora lacustris*). Mitteilungen über den früher erwähnten hüpfenden Samen.

3. Sitzung. 1872. 1. Juli.

Fack: Über fossile Fischzähne mit Demonstrationen.

Prof. G. Karsten: Demonstration eines Geschiebeblockes.

Dr. v. Maack: Demonstration eines geschliffenen Mergelgesteines.

Prof. Möbius: Über fossile Hornschilder von *Emys europaea*.

Prof. G. Karsten: Über die Mitteilungen der Seewarte in Hamburg.

4. Sitzung. 1872. 7. Oktober.

Dr. Pansch: Demonstration eines Menschenschädels aus dem Ellerbeker Moor.

Prof. Möbius: Demonstration von Bohrwürmern aus dem Kieler Hafen.

Prof. Möbius: Über den Bau von Wespennestern.

5. Sitzung. 1872. 4. November.

Dr. Meyer: Über Temperatur, Salzgehalt und Strömungen in der Nordsee. (Pommerania-Expedition.) S. 29—38.

IV. Verzeichnis der in den „Mitteilungen des Vereins nördlich der Elbe etc.“ enthaltenen Aufsätze und wichtigeren Notizen aus der:

I. Zoologie.

II. Botanik.

III. Mineralogie, Geologie, Geognosie.

IV. Chemie.

V. Physik.

VI. Meteorologie und kosmische Physik.

VII. Astronomie.

VIII. Physiologie.

IX. Verschiedene Gebiete.

S. 39—42.

V. Verzeichnis der Vereine, Gesellschaften usw., mit denen der naturwissenschaftliche Verein im Schriftenaustausch steht, nebst summarischer Angabe der bis jetzt eingegangenen Schriften.

S. 43—46.

VI. G. Karsten: Die Gesetze der Bewegung.

Die Physik wird als die Lehre von den Bewegungen in der unorganischen Natur erklärt. Die hier erkannten Bewegungsgesetze behalten jedoch auch in der organischen Natur ihre Gültigkeit; sie sind nur wegen des Zusammentreffens vieler verschiedener Bewegungen schwerer erkennbar. Das Verständnis der physikalischen Bewegungsgesetze bildet daher das gemeinsame Band zwischen allen Naturwissenschaften. Es folgt dann eine historische Übersicht über die Entwicklung der Bewegungslehre von Aristoteles bis Newton. Im Anschlusse daran werden die Newton'schen Axiome erwähnt und erklärt; die Anwendung der Newton'schen Anschauungen auf die atomistische Struktur der Materie durch Boscovich (Mathematiker, Astronom und Jesuit 1758) wird kurz gestreift und Licht und Wärme als Formen der Bewegung erklärt. Die weiteren Ausführungen des Vortragenden beziehen sich auf das mechanische Wärmeäquivalent und das Gesetz von der Erhaltung der Kraft. S. 47—71.

VII. V. Hensen: Die willkürliche Bewegung.

Es werden die dem Willen unterworfenen Bewegungen unseres Körpers als willkürliche Bewegungen definiert zum Unterschiede von anderen Bewegungen in unserem Körper, welche ohne unseren Willen und unabhängig von ihm geschehen. Beispiele für beide Arten der Bewegung im Organismus werden angeführt. Eine Anzahl von galvanischen Reizversuchen wird vorgeführt und erklärt; als Sitz der Bewegungsorgane wird der Muskel gefunden; die mechanische Arbeitsleistung wird durch einen Versuch erläutert. Entstandene Fragen nach der Bewegungsart des Muskels und nach seinem feineren Bau werden beantwortet. Schließlich wird auf die chemischen Vorgänge in dem arbeitenden Muskel eingegangen und der Grund der Ermüdung untersucht.

In der Zusammenfassung am Schlusse wird darauf hingewiesen, „daß alles, wodurch sich das Leben uns wahrnehmbar macht, Bewegungsvorgänge, mehr oder weniger verwickelter Natur, sind, darunter verhältnismäßig selten willkürliche Bewegung“.

S. 73—91.

VIII. C. Kupffer: Vor- und rückschreitende Entwicklung im Tierreich.

Es wird die Ordnung der Wiederkehr des Gleichartigen im Wechsel der Einzelwesen besprochen und auf das fundamentale Gesetz von der Erblichkeit der Gestalt zurückgeführt. In den einzelnen geologischen Zeitaltern treten immer neue Formen auf, die von den frühesten Perioden bis zum jetzigen Zeitalter die Ordnung vom Niederen zum Höheren, vom Einfacheren zum Zusammengesetzteren aufweisen. Die Geschichte der Tierwelt auf der Erde zeigt eine fortschreitende Entwicklung.

In Anlehnung an die Lehre Darwins wird eine Begründung dieser fortschreitenden Entwicklung gegeben. Die rückschreitende Entwicklung wird an gewissen Ascidien der Kieler Bucht erklärt und in diesen Fällen durch den Mangel der Ernährungsorgane bei jeder zweiten Generation als notwendig erkannt. S. 93—109.

IX. K. Möbius: Die Bewegungen der Tiere und ihr psychischer Horizont.

Aus den Bewegungen der Tiere, ihrem Auftreten und ihrer Aufeinanderfolge wird auf verschiedene psychische Akte im Inneren höherer und niederer Tiere geschlossen. An der Hand einer Reihe von Einzelbeispielen wird die aufgestellte These erläutert und bewiesen. Bei den Menschen ist der Gebrauch von Werkzeugen ein hervorragendes Mittel, um den geistigen Horizont zu erweitern. Etwas Ähnliches findet sich nur bei höheren Tieren (Affen). Die Tiere haben keine Begriffssprache und können daher Erinnerungen anderer Tiere nicht sammeln. Sie können deswegen durch fremde Erlebnisse nicht geistig wachsen; ihr psychischer Horizont ist also ganz durch die eigenen Erlebnisse bedingt. S. 111—130.

X. Bartels: Die Eigenwärme des menschlichen Körpers und ihre Bedeutung für die Gesundheit.

Alle Lebensverrichtungen sind mit Wärmeentwicklung verbunden, auch die der kaltblütigen Tiere. Die Wärmeentwicklung findet auf Kosten des eingeatmeten Sauerstoffes statt, der unablässig chemische Veränderungen in allen Teilen unseres Körpers hervorruft. Die merkwürdige Tatsache, daß die Warmblütler innerhalb großer Temperaturschwankungen stets ihre Eigenwärme (mit geringer Variation) bewahren, ist noch nicht mit Sicherheit aufgeklärt. Sehr wahrscheinlich ist es, daß diese Regulierung durch Nerveneinfluß besorgt wird, daß wir den Sitz des Regulators im Nervensystem zu suchen haben. Die Bedeutung der Kleidung für die Regulierung

der Eigenwärme wird behandelt und eine Theorie für die praktische Bekleidung des menschlichen Körpers fixiert; die individuellen Anlagen gestatten jedoch nicht eine Normalkleidung zu konstruieren.
S. 131—150.

2. Heft. Mit 1 Tafel. S. 151—228. 1874.

XI. Berichte über die Sitzungen im Jahre 1873.

Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten findet in den Sitzungen meist ein größerer Vortrag statt; kleinere Mitteilungen schließen sich häufig an. Die Themata der Vorträge bzw. Mitteilungen lauteten:

1. Sitzung. 1873. 6. Januar.

Dr. Behrens: Über Schwingungen von Saiten.

2. Sitzung. 1873. 3. Februar.

Prof. Sadebeck: Geologie von Ostafrika.

3. Sitzung. 1873. 3. März.

Prof. Möbius: Über den Inhalt des 2. Bandes der Fauna der Kieler Bucht.

Generalversammlung. 1873. 16. April.

M. W. Fack: Seltene Schnecken.

Prof. G. Karsten: Phänologische Beobachtungen.

Prof. Möbius: Die Bildung und Bedeutung der Artbegriffe in der Naturgeschichte.

4. Sitzung. 1873. 16. Juni.

Prof. Möbius: Über *Ophioglypha albida*.

5. Sitzung. 1873. 7. Juli.

Chr. Grabe: Chemikalien der Wiener Weltausstellung.

Dr. Behrens: Ein meteorologisches Staatsinstitut in Nordamerika.

Generalversammlung. 1873. 18. Oktober.

Dr. Pansch: Gehirn der Säugetiere.

Prof. Möbius: Zwei gestreifte Delphine (*Grampus griseus* Cuv.) und die Cetaceen der Kieler Bucht.

Prof. Möbius: Getrocknete Ohrenqualle.

6. Sitzung. 1873. 3. November.

Prof. Eichler: Über die Natur der Flechten.

Prof. Backhaus: Über den Colorado-Käfer. (*Doryphora decemlineata*.)

7. Sitzung. 1873. 8. Dezember.

Dr. Pansch: Über die menschenähnlichen Affen.

Prof. Möbius: Über *Hemieuryale pustulata* v. Mart. (Hornkoralle.)

Prof. Sadebeck: Mineralien aus der Schweiz. S. 151—207.

XII. M. W. Fack: Conchyliologisches:

1. Über Holstein eigentümliche oder daselbst nur selten gefundene Schnecken.

2. Zur Entwicklung von *Ancylus fluviatilis* L.

3. Die auf dem Gypsberg zu Segeberg lebenden Mollusken.
4. Ein Fangapparat für kleine Mollusken.
5. Die Helices im nördlichen Holstein.
6. Subfossile Schalen im Sielbecker Kalktuff.

S. 207—214.

XIII. Ad. Pansch: Zur einheimischen Flora.

1. Bericht über: R. v. Fischer-Benzon's und J. Steinvorth's Flora der Umgegend von Hadersleben.
2. Über einen neuen Fundort von *Medicago minima* (Gremsmühlen).
3. Über die Blütezeiten von *Vaccinium vitis Idaea* L.

S. 214—219.

XIV. Verzeichnis der im Jahre 1873 eingegangenen Schriften.

S. 219—220.

XV. Auszug aus der Jahresrechnung pro 1872. (Die Einnahmen beliefen sich inklusive eines vorgetragenen Saldo von 163 Talern 22 Silbergroschen auf 466 Taler 24¹/₄ Silbergroschen; die Ausgaben auf 134 Taler 27³/₄ Silbergroschen.) S. 221—222.

XVI. Verzeichnis der Mitglieder am 31. Dezember 1873.

S. 223—228.

3. Heft. S. 229—316. 1875.

XVII. Prof. Kupffer: Über Differenzierung des Protoplasma an den Zellen tierischer Gewebe. Die Differenzierung wird nachgewiesen durch Injektion von Farbstofflösungen in die Venen; an den Leberzellen des Frosches wird diese Differenzierung in zwei deutlich voneinander unterscheidbare Substanzen erläutert und die letzteren als Paraplasma und Protoplasma bezeichnet. Es folgt eine längere Beschreibung der lokalen Anordnung beider Substanzen in den Zellen und der Nachweis, daß das in das Paraplasma eingebettete Protoplasma beweglich ist. Die Grundlagen zur Beurteilung der Differenzierung des Protoplasma in anderen Zellen werden untersucht und eine weitere Schilderung wird in Aussicht gestellt.

S. 229—242.

XVIII. M. W. Fack: Das Vorkommen von Miocängestein unter Diluvialgeschieben in Holstein.

In dem Vortrage wird ein feinkörniger Sandstein, der für Holstein spezifisch ist, und daher als „Holsteiner Gestein“ bezeichnet wird, als dem Miocän angehörig beschrieben. Ausgezeichnet ist das Gestein durch das Vorkommen schöner Versteinerungen.

Das Holsteiner Gestein kommt nur in geringen Mengen, wenn auch weit verbreitet, vor. Die hauptsächlichsten Fundorte werden angegeben und die vorkommenden Versteinerungen aufgezählt. Interessant ist das Vorkommen des Gesteins am Brothener Ufer bei Travemünde, das der Verein jüngst wieder seiner geologischen Merkwürdigkeit wegen besuchte. S. 243—254.

XIX. Dr. Heincke: Bemerkungen über den Farbenwechsel einiger Fische.

Die Unbrauchbarkeit von Farbenangaben bei Fischen zur Bestimmung der Spezies ist längst bekannt. Die Farbe des Fischkörpers ist einer der variabelsten Charaktere. Besonders schnelle Farbenänderungen finden wir bei den Stichlingen, Seenadeln, Seepferdchen und den Meergrundeln. An verschiedenen in der Kieler Bucht vorkommenden Spezies wird die Farbenanpassung gezeigt und nachgewiesen, daß die Verschiedenheit der Färbung zurückzuführen ist auf die Kontraktion oder Ausdehnung der verschiedenen Chromatophoren. Die Ursache der Farbenanpassung — ob psychisch oder physisch — ist noch nicht geklärt. S. 255—267.

XX. Jahresbericht der Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere in Kiel für die Jahre 1872 und 1873. Vorgelegt von G. Karsten. S. 268—272.

XXI. M. W. Fack: Die im nördlichen Holstein von mir gesammelten Binnenmollusken.

Die Mitteilung zählt die gefundenen Arten und solche, die mit Wahrscheinlichkeit noch gefunden werden können, auf. S. 273—276.

XXII. M. W. Fack: Das Erwachen der *Balea perversa* L. aus dem Winterschlaf. S. 277—278.

XXIII. O. Pagelsen: Beobachtungen im Maikäferjahr 1871 in Mörel bei Hohenwestedt. S. 279—280.

XXIV. Berichte über die Sitzungen und die Generalversammlung im Jahre 1874.

1. Sitzung. 1874. 5. Januar.

Dr. Heincke: Über Nahrungsaufnahme bei Fischen.

H. Flögel: Über sogenannte Sternschnuppengallerte.

2. Sitzung. 1874. 2. Februar.

Prof. Möbius: Über *Skolepolepis cirrata* Sars.

Dr. Pansch: Über Ost-Grönländische Treibhölzer; über das Wachstum der Ost-Grönländischen Gesträuche.

Dr. Heincke: Über *Cyprinus collarsi*.

3. Sitzung. 1874. 2. März.

Prof. Sadebeck: Über die deutsch-afrikanische Gesellschaft. Vorlage von Geschenken.

Dr. Behrens: Über Eisblumen.

Dr. Heincke: Über eine große Karasche.

4. Sitzung. 1874. 20. April.

Dr. Klien: Über Salzvorkommnisse bei Westeregeln.

Prof. Möbius: Über einen Muschelpfahl. Über *Enchaeta carinata*.

Ob-Ingenieur Fest: Tropfsteinartige Bildung auf Betonschüttung.

Generalversammlung in Eutin. 1874. 23. Mai.

E. Bruhns: Über künstliche Fischzucht.

Prof. G. Karsten: Vorlage der Noë'schen Thermosäule.

Lenz: Über Tierleben in der Travemünder Bucht.

Prof. Möbius: Über *Brachionus plicatilis*.

Fack: Vorkommen des Miocängesteins.

Prof. Weyer: Der zu erwartende Komet.

5. Sitzung. 1874. 15. Juni.

Prof. Sadebeck: Über eine Exkursion nach Elmshorn und Schulau.

Dr. Heincke: Über Plattfische.

Prof. Möbius: Vorlage mikroskopischer Präparate.

Dr. Pansch: Über den Moschusochsen.

6. Sitzung. 1874. 9. November.

Prof. Sadebeck: Über Meteoriten in Grönland.

Dr. Heincke: Über Dorsche und Schollen.

Dr. Pansch: Über eine neue Moorleiche.

Prof. G. Karsten: Über die Hoffmeyer'schen Witterungskarten.

7. Sitzung. 1874. 7. Dezember.

Prof. G. Karsten: Über Ausgrabungen in der Küterstraße.

Dr. Klien: Über die Eiszeit und die Kreide. S. 281—300.

XXV. Vollständiges Verzeichnis der Bücher der Vereinsbibliothek am Schlusse des Jahres 1874. S. 301—310.

XXVI. Auszug aus der Jahresrechnung pro 1873. S. 311—312.

XXVII. Bericht über das Jahr 1874. Mitgliederwechsel.

Bericht über den Ausflug nach Eutin. S. 313—316.

Band II. Mit 3 Tafeln. 8°. 406 S. In Kommission bei Ernst Homann.

Druck von Schmidt & Klaunig in Kiel. 1876—1877.

1. Heft. Mit 1 Tafel. S. 1—247. 1876.

I. Prof. Dr. Handelsmann: Rückblick auf die Bestrebungen für praehistorische Archäologie in Schleswig-Holstein.

Der Rückblick enthält neben allgemeinen Betrachtungen eine Aufzählung merkwürdiger praehistorischer Gegenstände und ihrer Fundorte und spricht zum Schlusse die Hoffnung aus, daß die neu

gegründete anthropologische Sektion des Vereins¹⁾ die weitere Zerstreung der Altertümer verhindern möge. S. 1—14.

II. Dr. P. Prah1: Eine botanische Exkursion durch das nordwestliche Schleswig nach der Insel Röm im Sommer 1874.

Der Vortrag gewährt einen Einblick in die Vegetationsverhältnisse des nordwestlichen Schleswig und die Flora der großen Heidegebiete. (Arrild-Heide.) S. 15—28.

III. Prof. Dr. Sadebeck: Über die Teilbarkeit der Krystalle.

Es werden nacheinander behandelt: 1. Die Darstellung der Teilgestalten, und zwar:

- a) Darstellung der Spaltungsflächen.
- b) Darstellung der Gleitflächen.
2. Beschaffenheit der Flächen der Teilgestalten:
 - a) Beschaffenheit der Spaltungsflächen.
 - b) Beschaffenheit der Gleitflächen.
3. Beziehungen der Teilbarkeit zu den Krystallformen.
 - a) Spaltbarkeit.
 - b) Gleitbarkeit.
4. Absonderungsflächen. S. 29—47.

IV. Dr. P. Prah1: Schleswig'sche Laubmoose.

Die Arbeit ist das Resultat eines mehr als zweijährigen Studiums der Laubmoose, besonders im nördlichen Teile des Gebietes (Hadersleben); sie enthält eine ziemlich vollständige Liste der vorkommenden Arten. S. 49—64.

V. Dr. R. v. Fischer-Benzon: Über die Flora des südwestlichen Schleswigs und der Inseln Föhr, Amrum und Nordstrand.

Die Arbeit gibt eine Beschreibung des durchwanderten Gebietes hinsichtlich seiner Formation und Flora und liefert im zweiten Teil ein umfangreiches Verzeichnis der wildwachsenden oder im großen gebauten Gefäßpflanzen. S. 79—116.

VI. J. Rohweder: Bemerkungen zur Schleswig-Holsteinischen Ornithologie.

In dem Vortrage werden keine fertigen Resultate gebracht, sondern es soll vielmehr durch Mitteilungen und Fragen das Interesse an der heimischen Vogelwelt belebt werden. Ein Verzeichnis ornithologischer Schriften, soweit sie das Gebiet betreffen, ist eingeflochten. Zum Schlusse wird mit Recht betont, daß ohne Kenntnis der Vögel kein Vogelschutz durchführbar sei. S. 117—140.

¹⁾ cf. Sitz.-Ber. 3. Mai 1875.

VII. P. Hennings: Standortsverzeichnisse der bei Hohenwestedt vorkommenden selteneren Pflanzen. S. 141—146.

VIII. P. Hennings: Standortsverzeichnis der Gefäßpflanzen in der Umgebung Kiels. S. 147—208.

IX. Bericht über die Monatssitzungen und die Generalversammlung im Jahre 1875.

1. Sitzung. 1875. 8. Januar.

Prof. K. Kupffer: Heringsfischerei in der Schlei.

Prof. V. Hensen: Lichtbrechende Körper des Auges.

2. Sitzung. 1875. 8. Februar.

Prof. G. Karsten: Wetterkarten; Skioptikon.

Prof. Sadebeck: Afrikanische Gesellschaft. (Schriftenvorlage.)

3. Sitzung. 1875. 5. April.

Prof. Eichler: Über die Mistel.

Dr. Heincke: Über den Farbenwechsel bei Fischen.

Dr. Pansch: Über Verbreitung und Varietäten des Renttieres.

4. Sitzung. 1875. 6. Mai.

Prof. Möbius: Über die Insel Mauritius.

Prof. Sadebeck: Geologische Landesaufnahme.

Prof. Kupffer: Antrag auf Gründung einer anthropologischen Sektion.

Generalversammlung in Schleswig. 1875. 15. Mai.

Prof. Eichler: Zur Naturgeschichte der Pilze.

Prof. G. Karsten: Über Blitzableiter.

Prof. V. Hensen: Über Fischerei-Statistik.

J. Rohweder: Über die Schleswig-Holsteinische Vogelfauna.

Prof. Möbius: Über Mollusken, die Perlen erzeugen.

N. Stoltenberg: Vorlage von einem Petromyzon und von Mineralien.

Prof. Eichler: Demonstration botanischer Objekte.

5. Sitzung. 1875. 21. Juni.

Prof. Handelsmann: Rückblick auf die archäologischen Bestrebungen in Schleswig-Holstein.

Generalversammlung in Lübeck. 1875. 2. Oktober.

Lenz: Über das Nöhring'sche Lichtdruckverfahren.

Dr. Heincke: Über Asymmetrie bei Plattfischen.

Dr. Bolau: Über den Dresdener Affen „Mafoka“.

Prof. Möbius: Über ein Korallenriff bei Mauritius.

Prof. Mathiessen (Rostock): Demonstration eines neuen Apparates zur Messung des Brechungskoeffizienten.

Schorer: Über die Wasserluftpumpe und das Wassertrommelgebläse.

6. Sitzung. 1875. 1. November. Neuwahl des Vorstandes.

Prof. G. Karsten: Kommissionsbericht über eine eventuell auszuriestende Nordpolexpedition (cf. Nr. 4800 und 4802 der „Kieler Zeitung“).

Prof. Möbius: Über den landschaftlichen Charakter von Mauritius.

7. Sitzung. 1875. 6. Dezember. (Sitzung der anthropologischen Sektion.)

Prof. Handelmann: Über Ausgrabungen auf der Insel Sylt.

Prof. Kupffer: Über einen Fund alter Knochen in Kiel. (Bahnhofsgegend.)

Prof. G. Karsten: Über Photolithographie.

Prof. Sadebeck: Fund eines Auerochsenhorns. S. 209—228.

X. Verzeichnis der im Jahre 1875 für die Bibliothek des Vereins eingegangenen Schriften. S. 229—231.

XI. Auszug aus der Jahresrechnung für 1874. S. 232—233.

XII. Mitgliederwechsel im Jahre 1875. S. 234—235.

XIII. Nachruf auf M. Schlichting. S. 236—243.

XIV. Bildung von Sektionen innerhalb des Naturwissenschaftlichen Vereines. S. 244—246.

XV. Prof. Handelmann: Kleinere anthropologische Mitteilungen. S. 247.

2. Heft. Mit 2 Tafeln. S. 248—406 (im Original S. 1—159). 1877.

I. J. Mestorf: Über hölzerne Grabgefäße und einige in Holstein gefundene Bronzegefäße.

Die bei Grevenkrug gefundenen Stücke werden vorgezeigt (bezw. abgebildet) und auf ihre anthropologische Bedeutung hin untersucht. S. 1—7.

II. J. Mestorf: Urnenfriedhöfe in Schleswig-Holstein.

Die ältesten Begräbnisplätze in der Provinz und die in den Gräbern gefundenen Überreste werden einer eingehenden Würdigung unterzogen und ein Blick auf die früheren Kulturverhältnisse des Landes geworfen. S. 8—21.

III. Prof. Himly: Über die Schmelzpunkte der Metalle.

Es wird in der Hauptsache eine neue Methode der Schmelzpunktbestimmung vorgetragen und eine Abbildung des Apparates gegeben. S. 22—28.

IV. Prof. G. Karsten: Über Blitzableiter und Blitzschläge in Gebäude, welche mit Blitzableitern versehen waren.

Die Mitteilung enthält einige besonders instruktive Blitzschläge; im zweiten Teil findet man eine Betrachtung über die Ursachen dieser Blitzschläge; schließlich wird die zweckmäßige Anlage von Blitzableitern besprochen. S. 29—51.

V. M. W. Fack: Die Zusammensetzung des Mitteldiluviums der Umgegend von Kiel aus den lose in demselben gefundenen Versteinerungen.

Der Verfasser entwickelt auf Grund einer großen Zahl namentlich aufgeführter Versteinerungen eine Theorie für die Richtung der großen mitteldiluvialen Bewegung in der Provinz. S. 52—68.

VI. Archäologische Mitteilungen.

1. Prof. Handelmann: Die Steinkammer bei Albertsdorf auf Fehmarn.
2. Prof. Handelmann: Der Gangbau auf dem Brutkamp bei Albersdorf (Süderdithmarschen).
3. Dr. Lorenz: Ausgrabung eines Hünengrabes bei Albersdorf.
4. J. Mestorf: Nachträgliches zur Bronzekanne von Grevenkrug.
5. Jaspersen: Aufzeichnungen desselben über zwei Urnenfriedhöfe in Schleswig-Holstein.
6. Prof. Handelmann: Das Urnenlager bei Borgstedterfeld.
7. Prof. Handelmann: Urnenfunde bei Segeberg.
8. Prof. Handelmann: Das Riesenbett bei Bebensee.
9. Dr. v. Fischer-Benzon: Eine Wohn- und Arbeitsstätte der Steinzeit.
10. Prof. Handelmann: Tongefäße im Moor.
11. Prof. Handelmann: Ausgrabungen im Kirchspiel Emmerleff.
12. Prof. Handelmann: Zwei Steindenkmäler in Norderdithmarschen.
13. Prof. Handelmann: Die Steinkammer bei Sophienhof.
14. Prof. Handelmann: Das Riesenbett bei Satrup.
15. Prof. Handelmann: Zur Hochäckerfrage. Die Gräber auf Sylt. (Nachtrag zu Heft 1.) S. 69—101.

VII. Bericht über die Monatssitzungen und die Generalversammlung im Jahre 1876.

1. Sitzung. 1876. 3. Januar.
 Prof. Möbius: Kaffee-, Vanille- und Zuckerrohrkultur auf Mauritius.
 Dr. Pansch: Neue Moorleichenfunde etc.
2. Sitzung. 1876. 14. Februar.
 Prof. Möbius: Die Bewohner von Mauritius und den Seychellen.
 Prof. Sadebeck: Über natürliches Schönbaumaterial.
 M. W. Fack: Sphinx Nerii; Lytta vesicatoria.
3. Sitzung. 1876. 6. März.
 Prof. Himly: Über Schmelzpunkte der Metalle.
4. Sitzung. 1876. 24. April.
 Prof. Eichler: Botanisches über Mauritius.
 Prof. Möbius: Über Tinoporus baculatus.

Generalversammlung in Kiel. 1876. 24. Mai.

Prof. G. Karsten: Über den Blitzschlag in Elmshorn.

Prof. Möbius: Über fossile Knochen.

Prof. G. Karsten: Über ein Radiometer.

Prof. Sadebeck: Über den Bau der Krystalle.

M. W. Fack: Über die Polypengattung Pavonaria.

Baurat Bruhns: Zeichnung und Notizen über die Wirkung eines Blitzschlages.

5. Sitzung. 1876. 6. November.

Prof. Sadebeck: Über die Geologie der Kerguelen.

Prof. Möbius: Über die Fische von Mauritius.

6. Sitzung. 1876. 4. Dezember.

Prof. Himly: Über das Tellur und seine Reindarstellung.

Dr. Pansch: Über menschenähnliche Affen. S. 103—124.

VIII. Verzeichnis der im Jahre 1876 bis dato für die Bibliothek des Vereins eingegangenen Schriften. S. 125—129.

IX. Auszug aus der Jahresrechnung für 1875 und 1876. S. 130—131.

X. Verzeichnis der Mitglieder am 20. Juni 1877. S. 132—139.

XI. Sektionsberichte:

1. Sekt. für Säugetiere, Amphibien, Reptilien und Fische.

2. Sekt. für Ornithologie.

3. Sekt. für Käferkunde.

4. Sekt. für Geologie. S. 140—155.

XII. M. W. Fack: Kleine Mitteilungen. S. 157.

XIII. Nachträgliche Korrekturen zu den Aufsätzen von Dr. Prahl in Heft 1. (Eine botanische Exkursion etc.) S. 159.

H. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Veröffentlichungen des Vereins nördlich der Elbe für Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse 177-207](#)